



Stoss-Schützenverband

www.stoss-schiessen.ch



Protokoll der 3. Stoss-Schützenlandsgemeinde 29. August 2010, bei der Stosskapelle, Gais AR

1. Begrüssung durch den Präsidenten und Totenehrung

Der Präsident Peter K. Rüegg begrüsst die Anwesenden zur dritten Stoss-Schützenlandsgemeinde. Er bedankt sich bei allen Schützinnen und Schützen und den Funktionären für die hervorragende Disziplin und Arbeit, dank welcher auch das 81. Stoss-Schiessen, Gott sei Dank, unfallfrei durchgeführt werden konnte. Einen speziellen Gruss richtet der Präsident an die geladenen Gäste gemäss Gästeliste. Einen besonderen Willkomm entbietet er dem Festredner, Regierungsrat Hans Diem. Im Weiteren appelliert er an die Delegierten, die Sponsoren, welche im Festführer mit Inseraten geworben und den heutigen Anlass mit ihren Spenden erst ermöglicht haben, mit Einkäufen und Aufträgen möglichst zu berücksichtigen. Zur Ehrung der im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Schützen erhebt sich die Schützenlandsgemeinde zu einer Trauerminute. Sodann übergibt der Präsident das Wort an den diesjährigen Festredner, Herrn Regierungsrat Hans Diem, Vorsteher Departement Sicherheit und Justiz AR. Hans Diem bezieht sich in seiner Festrede schwerpunktmässig auf die kommende Abstimmung zur Waffeninitiative. Als Dank für seine Rede überreicht ihm der Präsident eine speziell für ihn gefertigte Wappenscheibe. Anschliessend stellt der Präsident die Traktandenliste, welche sich auf der letzten Seite des Festführers befindet, zur Diskussion. Diese wird nicht gewünscht, und die Geschäfte werden in der abgedruckten Reihenfolge behandelt.

2. Appell und Feststellung der Präsenz

Anwesend sind 70 Vereinsdelegierte, 3 Ehrenmitglieder sowie 8 Vorstandsmitglieder, total 81 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt somit 42.

Entschuldigt haben sich die Kameraden des MSV Oberembrach und der FSG Sargans.

3. Wahl der Stimmzähler

Es werden Martin Sommer und Kornel Pfister als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

4. Mutationen

Es sind keine Austritte aus dem Verband zu verzeichnen. Auf 300 m haben drei neue Vereine, MSV Flaach, SV Maur Binz Fällanden und Airolo dieses Jahr erstmals am

Stoss-Schiessen teilgenommen. Auf 50 m sind es die Pistolenschützen von Airolo und die Vorderladerschützen Altstätten.

5. Protokoll der Stoss-Schützenlandsgemeinde vom 30.08.2009 (herunterladen unter www.stoss-schiessen unter der Rubrik Protokolle, Berichte)

Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin Josy Kuonen verdankt.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde auf Seite 29 im Festführer abgedruckt und den Vereinsleitungen zugestellt. Der Jahresbericht wurde genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

7. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Der Kassier Ruedi Künzler präsentiert die Jahresrechnung 2009. Sie schliesst mit einem Defizit von Fr. 3'126.05 ab gegenüber der budgetierten NULL. Die Differenz ergibt sich aufgrund der Beitragszahlung für die Jahre 2007-2009 an den SSV in Höhe von Fr. 2'984.00. Auch ist wieder ein Teilnehmerrückgang zu verzeichnen. Ebenso konnten die Einnahmen aus Inseraten nicht wie budgetiert realisiert werden. Einsparungen wurden durch den Wegfall der Verkehrskadetten getätigt.

Der Revisor Vanni Donini verliest den Revisorenbericht der GPK, welche die Rechnung 2009 am 1. Juli 2010 geprüft hat. Das Vereinsvermögen beläuft sich per Ende Verbandsjahr auf Fr. 6'833.30. Vanni Donini beantragt der Schützenlandsgemeinde, die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen. Ebenfalls beantragt er, dem Gesamtvorstand unter der Leitung des Präsidenten, Peter K. Rüegg, unter Verdankung der geleisteten Arbeit die Décharge zu erteilen.

Die Rechnung 2009 wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Dechargé erteilt. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ebenfalls einstimmig.

8. Finanzielles

- Festsetzung des Jahresbeitrages
Antrag Vorstand: Gleicher Stand wie im Vorjahr Fr. 50.00
- Festsetzung der Doppelgelder
Antrag Vorstand: Gleicher Stand wie im Vorjahr Fr. 18.00, Rückerstattung von Fr. 5.00 an Jungschützen
- Festsetzung Kostenanteil der Vereinsgabe
Antrag Vorstand: Gleicher Stand wie im Vorjahr Fr. 230.00

Alle drei Anträge werden einstimmig genehmigt.

9. Budget des folgenden Verbandsjahres 2011

Der Kassier Ruedi Künzler präsentiert das Budget 2011. Ziel ist, das Jahr 2011 mit einem Nullsaldo abzuschliessen und den heutigen Vermögensstand bewahren zu können. Es muss mit einem „Nullsummenspiel gelebt werden“. Das Budget 2011 wurde genehmigt. Es wird auf der Homepage zu lesen sein.

10. Anträge

Von den Verbandsmitgliedern wurden keine Anträge eingereicht. Auch seitens des Vorstandes liegen keine Anträge vor. Zur Verbesserung des Austausches zwischen den einzelnen Sektionen und dem Vorstand soll anlässlich des Workshops im Oktober 2010 ein entsprechendes Vorgehen lanciert werden.

11. Bestimmung der beigeordneten Vereine für das folgende Stoss-Schiessen

Samstag, 27. August 2011

300 m: MSV Brunnadern, Muolen, Reute

50 m: SV Horn

Sonntag, 28. August 2011

300 m: Ochsenwaid, Stadtpolizei Zürich, Weinfeldern

50 m: PS Chiasso

Die Aufgebote gehen mit der nächsten Post des Kassiers an die einzelnen Sektionen.

12. Änderung der Schiess-Ordnung

Keine Änderung. Erstmals wurden Standblätter mit Strichcode verwendet. Vor- und Nachteile werden ebenfalls im Oktober-Workshop besprochen.

13. Wahlen

Es ist zwar kein Wahljahr, aber ein Revisor muss ersetzt werden. Als neuer dritter Revisor stellt sich Peter Posten, Airolo, zur Wahl. Er ist Leiter des Museums Gottardo. Peter Posten wird einstimmig gewählt.

14. Ehrungen

Es sind keine Ehrungen vorzunehmen.

15. Ernennung von Ehrenmitgliedern

Es wird keine Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen.

16. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Der Präsident verliesst ein Mail des Jugendlichen Adrian Pozza, der sich als Helfer für das Fest zur Verfügung stellt. Das Mail wurde umgehend an den Zeigerchef Ueli Preisig weitergeleitet, welcher Adrian Pozza als Zeigerbub angestellt hat. Mit grossem Beifall wurde das Engagement von Adrian Pozza gewürdigt.

Im kommenden Jahr ist vorgesehen, einen Parkplatz für Cars und Kleinbusse zu installieren. Nach diesen Meldungen gibt der Präsident die Umfrage an die Delegierten frei.

Willy Henker, Stapo ZH meldet sich zu Wort. Er sei schon ein älteres Semester und bittet, den Weg zum 300 m Stand mit Treppenstufen zu versehen oder zumindest bei schlechten Wetterverhältnissen gangbarer zu machen.

Für ihn ist das Absenden jeweils ein schöner Anlass, aber er vermisst die Musik, die für ihn einfach zu diesem Anlass dazu gehört.

Der Präsident beschreibt den Anwesenden einen wesentlich einfacheren und nicht so mühsamen Weg zum 300 m Stand. Dieser geht von der anderen Seite her. Bezüglich Musikkapelle weist er auf die Kosten zwischen 500 - 700 Franken hin. Sollte jemand der Anwesenden eine Musikkapelle kennen, welche nur für eine Mahlzeit und Getränke spielen will, so würde dies sicher alle freuen. Meldungen nimmt er gerne entgegen. Die Umfrage wird nicht weiter benutzt.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei der Catering-Firma Breitenmoser Fleischspezialitäten AG unter der Leitung der Verpflegungschefin, Frau Barbara Ehrbar-Suter, welche für das Essen und die Bedienung zuständig ist. Er wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise und für das kommende Vereinsjahr guet Schuss.

Ende der Stoss-Schützenlandsgemeinde: 14.20 Uhr

Zuben, 5. September 2010

Für das Protokoll:

Gisela Cerny